

Programmübersicht:

Systemische Beratung

Kompakt



Mit Bildungsgutschein
bis zu 100%
förderfähig



ÜBERBLICK ÜBER DIE WEITERBILDUNG

Das Systemische Zentrum der wispo AG bietet eine kompakte 12-monatige berufsbegleitende Weiterbildung in „Systemischer Beratung (wispo)“ an.

In dieser fachübergreifenden Qualifizierung beziehen wir vielfältige Handlungsfelder und -kontexte ein, in denen der Systemische Ansatz eine richtungweisende Orientierung sowie eine höchst wirksame Methodik im beruflichen Denken und Handeln bietet.

Die Weiterbildung wendet sich daher an alle Berufstätige, die in ihrer täglichen Arbeit mit anderen Menschen etwa in Unterricht, Beratung, personenbezogener Dienstleistung oder sozialer Hilfe interagieren und dabei Veränderungen initiieren. Kurzum: An alle, die sich systemische Beratungskompetenzen aneignen und so ihre Professionalität in der Arbeit mit sozialen Systemen steigern möchten.

Angesprochen sind Angestellte in psychosozialen Handlungsfeldern (Sozialarbeiter/innen, Heilpädagogen/innen, Psychologen/innen, Ärzte/innen), aus der Bildungs- und Kulturarbeit (Lehrer/innen, Theologen/innen, Sozial-/Pädagogen/innen in der Jugend-, Erwachsenen- und Familienbildung, Schulen und Beratungsstellen) sowie aus Gesellschafts-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften.

Ausdrücklich richten wir uns auch an Berufsgruppen

wie Pflegekräfte, Altenpfleger/innen, Kinderkrankenschwestern und Familienhebammen.

In dieser grundständigen Weiterbildung lernen die Teilnehmer/innen die vielgestaltigen Anwendungsfelder des Systemischen Ansatzes kennen und eignen sich Kenntnisse und Kompetenzen des Systemischen Arbeitens in einer interdisziplinären, multi-professionellen Weiterbildungsgruppe an.

Diese fundierte Intensiv-Einführung bietet einen Überblick über die theoretischen Grundlagen des Systemischen Ansatzes und vermittelt zentrale Methodiken sowie Basiskompetenzen des Systemischen Arbeitens, auf denen vertiefende spezialisierte Systemische Weiterbildungskurse aufbauen.

Daher sind insbesondere auch Interessentinnen und Interessenten an unseren mehrjährigen systemischen Weiterbildungen dazu eingeladen, in diesem Kompaktkurs zu überprüfen, ob der Systemische Ansatz für sie praktikabel ist und ob unsere übungs- und erfahrungsorientierte Didaktik zu ihrem Lernstil passt.

Das Zertifikat ‚Systemische Beratung Kompakt (wispo)‘ berechtigt (bei Erfüllung der DGSF-Zulassungsvoraussetzungen) zur Teilnahme an unserem Aufbaukurs ‚Systemische Beratung‘. Hiermit kann dann auch die Zertifizierung als ‚Systemische Beraterin / Systemischer Berater DGSF‘ erfolgen.

LEHRINHALTE

Die Weiterbildung ist curricular aufgebaut. Die Lehrinhalte orientieren sich an Rahmenthemen, die je nach Lernprozess in Blockseminaren und in Supervisionen bzw. Lehr-Coachings in flexibler Reihenfolge vermittelt werden. Die Basisthemen

nehmen ungefähr 85 % des Seminarumfangs in Anspruch. Ergänzende Themen werden in Absprache mit den Gruppenteilnehmerinnen und -teilnehmern nach Interessenlage festgelegt. Für diese speziellen Themen stehen etwa 15 % der Seminarzeit zur Verfügung.



WEITERBILDUNGSKONZEPT

Die kompakte Weiterbildung in Systemischer Beratung basiert auf Konzepten und Methoden der systemischen Familientherapie. Darauf aufbauend hat sich ein Beratungsansatz entwickelt, der sich in der Begleitung von Veränderungsprozessen bei Einzelpersonen, Gruppen, Teams und in Organisationen als besonders effektiv und nützlich erwiesen hat.

In der Systemischen Beratung wird das Zusammenwirken der verschiedenen Elemente im System untersucht, um dann die zu Beratenden lösungs- und ressourcenorientiert alternative Handlungsmöglichkeiten ‚erfinden‘ zu lassen.

Systeme wie z.B. Organisationen, kleinere soziale Einheiten wie Teams, Familien, Paare und auch einzelne Personen entwickeln jeweils ganz eigene Muster und Regeln, die Austausch, Kommunikation, Miteinander und Veränderung steuern. Werden diese Regeln jedoch zu unelastisch und starr, schränken Sie die Denk- und Handlungsmöglichkeiten der Mitglieder bzw. Beteiligten zunehmend ein. Das System verliert seine Anpassungs- und Problemlösungsfähigkeit, also seine Flexibilität und beginnt, ‚krank‘ zu werden.

Systemische Denk- und Handlungskonzepte intendieren nicht, einzelne Teile des Systems zu ‚reparieren‘, vielmehr zielen sie darauf ab, ganzheitliche

Veränderungskonzepte mit allen Beteiligten zu erarbeiten und individuelle kreative Wege zu gehen.

Der Berater/ Die Beraterin versteht sich hierbei als Prozessbegleiter/in und vertraut den Systemmitgliedern als ‚Experten‘ für ihre Lösung. Er / Sie unterstützt die Beteiligten systemisch-professionell dabei, Muster und Regeln dahingehend zu verändern, dass Lebendigkeit, Wachstum und ‚Gesundheit‘ wieder Platz haben.

Genau diese Systemische Prozesskompetenz macht den besonderen Wert und Nutzen ‚Systemischer Beratung‘ aus. Daher gehen wir in diesem Weiterbildungskurs sehr praxisorientiert auf die unterschiedlichen Herausforderungen der Teilnehmer/innen in ihrer täglichen Berufs- und Beratungs-Praxis ein und entwickeln gemeinsam lösungsorientierte Modelle für Prozess-Interventionen und -Designs für unterschiedliche Handlungs-Kontexte.

Die Teilnehmer/innen zeigen zum Abschluss der Weiterbildung ihre erworbenen professionellen Fähigkeiten in einem Kolloquium und erhalten ein qualifiziertes Zertifikat über den Erwerb Systemischer Beratungskompetenz.

LEHRMETHODEN

Im Systemischen Ansatz wird grundsätzlich davon ausgegangen, dass vor allem das persönliche Erleben den Lernprozess fördert. Theoretische Hintergründe werden mittels praktischer Anwendung gefestigt.

Die Teilnehmer/innen arbeiten aus diesem Grund etwa mit Live-Sitzungen, Mikroanalysen anhand von Video-aufzeichnungen, Fallbeispielen, Gruppenarbeiten sowie verschiedenen Formen der Selbsterfahrung.



WEITERBILDUNGSSTRUKTUR

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 410 Unterrichtseinheiten, davon 30 UE Praxisstunden. In monatlichem Rhythmus finden meist 2-tägige Veranstaltungen statt, die fest terminiert sind. Hinzukommen selbstorganisierte Intervisionstermine, Zeiten für Online-Vermittlung sowie eigene Berufspraxis.

Theorie und Methodik

Im Fortbildungszeitraum finden Blockseminare mit aufeinander abgestimmten Lehrinhalten statt. Diese Seminare werden von Dozentinnen und Dozenten des Systemischen Zentrums geleitet.

Selbsterfahrungs- und berufliche Reflexionsseminare

Wichtiger Bestandteil der Weiterbildung ist auch die Selbsterfahrung als Reflexion der eigenen Persönlichkeit. Sie ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein tieferes Verständnis für Zusammenhänge zwischen persönlichen Kompetenzen, Blockaden, Herkunftsfamilienstrukturen sowie Stärken und Schwierigkeiten in der täglichen praktischen Arbeit.

Supervision

Die Supervisoren und Supervisorinnen sind erfahrene systemische Beraterinnen und Berater, die neben einem speziellen Lehr-Training auch fundierte Kenntnisse in Coaching, Beratungsarbeit und Supervision aufweisen. Die Methoden der Supervision bestehen v.a. aus Live- und Videosupervision sowie Rollenspielen und Mikroanalysen.

Lehr-Bibliothek

Sie bekommen von uns den Zugang zu spannenden Vorträgen und Workshops systemischer (Vor-)Denker/innen sowie renommierten Persönlichkeiten aus dem Kontext der lebens- und arbeitsweltlichen Beratung – der Zugang steht Ihnen zu beliebigem Zeitpunkt frei zur Verfügung und wir beantworten Ihnen Fragen zu den Inhalten.

Intervision

Während der Weiterbildung bilden die Teilnehmer/innen eigenverantwortlich Arbeitsgruppen, um ausgewählte Literatur zu bearbeiten, Techniken einzuüben und sich gegenseitig in der praktischen Fallarbeit zu intervidieren.

Systemische Berufspraxis

Die Weiterbildungsteilnehmenden führen (bis spätestens zwei Jahre nach Beendigung) die geforderte Anzahl an Beratungs- bzw. Therapiestunden unter begleitender Supervision durch. Die während des Weiterbildungsganges durchgeführten systemischen Therapien und Beratungen werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen dokumentiert (Protokollierung des für die jeweilige Sitzung zentralen Prozesses und der Interventionen).

Ergänzende Veranstaltungen

Zusätzlich bieten wir Seminare und Supervisionen zu verschiedenen Themenfeldern an. Diese Veranstaltungen sind kostenpflichtig und werden wispo-Card Inhabern zu einem Vorzugspreis angeboten. Mit Besuch dieser Veranstaltungen können auch Fehlzeiten in der Weiterbildung ausgeglichen werden, sofern sie hierfür gekennzeichnet sind.



AUSZUG VON LEHRENDEN DES WEITERBILDUNGSGANGS

(AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNGEN DER LEHRENDEN FINDEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE)



Dipl. Med. Kerstin Abe

Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie, Systemische Therapeutin, Supervisorin, Lehrtherapeutin (SG), seit 2002 in eigener kassenärztlicher Praxis als Psychiaterin und Neurologin.



Prof. Dr. phil. Dipl. Psych. Ulrich Clement

Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor (BDP, IGST, SG), Dozent und Lehrtherapeut (IGST) Lehrtherapeut für systemische Therapie/ Coach (SG), apl. Professor für Med. Psychologie Uni Heidelberg, Leiter des Instituts für Sexualtherapie Heidelberg.



Dipl.-Psych. Tobias Günther

Vorstand wispo AG, Lehrender Systemisches Coaching (DGSF), Lehrender Systemische Therapie und Beratung (DGSF), zertifizierter Organisationsentwickler (DGSF, Trigon), zertifizierter Ausbilder zum Change-Manager, Psychologischer Psychotherapeut, zertifizierter Supervisor (BDP).



Dr. med. Askan Hendrichke

Arzt für Psychosomatik, Allgemeinmedizin, Psychotherapie, Chefarzt der Klinik für Psychosomatik/ Psychotherapie, Ostalb-Klinikum Aalen/Württ., Ausbilder Systemischer Therapie /Familien-therapie und Psychosomatik. Lehrtherapeut für Systemische Therapie und Familientherapie.



Dipl. Psych. Sven Hölzel

Psychologischer Psychotherapeut, Kinder und Jugendlichenpsychotherapeut, Systemischer Berater, Therapeut, Supervisor (DGSF) und Lehrtherapeut (DGSF), über 30 Jahre Fachdienstleiter Beratungsstellen, 25 Jahre Dozent an der Universität Mainz.



Dipl. Soz. Arbeit Katharina Kronenberg

Systemische Therapeutin/ Supervisorin (SG, DGSF), Systemische Coachin/ Organisationsentwicklerin (DGSF), Lehrende für systemische Beratung & Therapie/ Supervision/ Coaching (DGSF), Psychotherapeutin HPG.



Dipl. Soz. Päd. Kerstin Lambert

Systemische Beraterin, Coachin, Supervisorin, Organisationsentwicklerin (DGSF), Systemische Therapeutin/ Sexualtherapeutin, Ausbilderin für Onlineberatung (DGOB), Lehrende Systemische Therapie und Coaching i.A., Lehrauftrag an der EH Darmstadt



Dipl. Soz. Päd. Birgit Neumann-Bieneck

Systemische Familientherapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (SG) Paar-, und Sexualtherapeutin in eigener Praxis, Lehrende für systemische Beratung/Therapie (DGSF), Dozentin für systemische Beratung, Dozentin für systemisches Coaching.



Dipl. Soz. Päd. Nicole Nossairi

Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin, Coachin, Organisationsentwicklerin, Supervisorin (DGSF), Onlineberaterin und Ausbilderin für Onlineberatung (DGOB), Lehrauftrag an der EH Darmstadt.



Dipl. Soz. Päd. Heliane Schnelle

Pädagogin, Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin, Lehrtherapeutin für systemische Beratung und Therapie (DGSF), Supervisorin, Systemische Organisationsberaterin, Systemisches Coaching, Suchttherapeutin.



Dr. Julia Strecker

Promotion zum Thema "Rituale in systemischer Therapie und Seelsorge", Pfarrerin mit 50%-Stelle in Köln-Klettenberg; selbständig in eigener Praxis mit Seelsorge, Beratung, Coaching.



Claus Triebiger

Systemischer Berater und Coach, Zertifizierter Trainer, Langjährige Führungs- und Geschäftsführungserfahrung im Bereich Sozialer Arbeit, Experte für nationale und internationale Insolvenzverfahren.



Dipl. Soz.-Päd. Silvia Vater

Lehrende Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Lehrende Systemisches Coaching (DGSF); Systemische Organisationsentwicklerin (DGSF), Familientherapeutin und Beraterin (SG/DGSF).



Dr. med. Götz-Hendrik Ziemann

Psychiater und Psychotherapeut (TP), Systemischer Therapeut und Supervisor (DGSF) teilstationäre und ambulante Therapie, Supervision.



THEMENCLUSTER

Die aufgeführten Themen fokussieren neben Grundlagenwissen auf methodische und personale Kompetenzen sowie Fähigkeiten des Prozessdesigns.

Einführung in die Systemische Beratung

- Theoretische Grundlagen systemischer Beratung und unterschiedlicher Klientensysteme (Familien, Gruppen, Teams, Institutionen, Organisationen)
- Systemtheoretische Grundlagen
- Historische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen des systemischen Arbeitens

Grundlagen und Methoden Systemischen Arbeitens & typische Anwendungsfelder

- Systemische Grundhaltungen
- Lösungs- und Ressourcenorientierung
- Methodik des Systemischen Fragens
- Kundensegmentierung
- Bildung von Lern- und Interventionsgruppen

Auftragsklärung & Systemische Haltung des Beraters

- Systemische Beratungssettings
- Kontextanalyse
- Auftragsklärung
- Vom Joining Anlass Anliegen Auftrag zum Kontrakt
- Erwartungserwartung – Aufträge im Arbeitskontext
- Implizite und explizite Aufträge/ Erwartungsblume nach Satir
- Das Auftragskarussell
- Kommunikationsprozess und

-haltung in der systemischen Arbeit nach Virginia Satir

- Einführung Reframing
- Einführung Reflecting Team

Prozessorientiertes Arbeiten und Systemische Gesprächsführung

- Systemische Gesprächsführung und Fragetechniken
- Typische Prozessverläufe und die Begleitung von (Problemlösungs-) Prozessen
- Probleme und Symptome aus systemischer Sicht
- Einführung Tetra Lemma
- Lösungsorientierte Kurzzeitberatung mit Hilfe von Skalen
- Vom Bewahren zum Verändern

Motivation und Biografie des Beraters / der Beraterin

- Biographie und persönlicher Entwicklungsprozess des Beraters / der Beraterin
- Berufliche Vorqualifikation, berufliches Selbstverständnis und Beratermotivation
- Berufs- und Entwicklungsperspektiven der Berater/in
- Entwicklung einer professionellen beraterischen Identität

Systemische Methodenwerkstatt: Verbale und nonverbale Methoden, Rituale, Imaginationen

- Moderationstechniken
- Interventionsmöglichkeiten
- Kreative und darstellende Methoden
- Interinstitutionelle Kooperation
- Vermittlung und Training systemischer Interventionen und Techniken u.a. mit Bezug auf
 - unterschiedliche Settings, Kontexte und Arbeitsfelder sowie
 - Planung, Durchführung und Evaluation

Familiäre Systeme und die Bedeutung der unterschiedlichen Lebenszyklen

- Rollen in der Familie / Systeme
- Modell der Lebenszyklen: Aufgaben
- Mutter-Vater-Kind, Alleinerziehende, Patchworkfamilien, gleichgeschlechtliche Paare mit Kind
- Das Begleiten von Übergängen: Homöostase und Allostase?
- Entwicklungsaufgaben im Jugendalter
- Bedeutung von Ritualen
- Rituale – Übergangsrituale und feststehende Rituale (in Phasen)
- Gesellschaftliche Rituale
- Unterschied Ritual und Aufgabe



ZULASSUNGS- VORAUSSETZUNGEN

Wir erwarten von den Bewerbern Praxiserfahrung in der Beratung von psychosozialen Systemen und die Möglichkeit zur Umsetzung systemischer Vorgehensweisen.



BEWERBUNG

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung postalisch oder per Email an das Systemische Zentrum der wispo AG.

Bitte fügen Sie den Bewerbungsunterlagen bei:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweis über Berufs-/ Studienabschluss
- Sonstige für die Weiterbildung relevante Zeugnisse/ Zertifikate
- Motivationsschreiben mit Beschreibung der eigenen Tätigkeit, Darstellung der Beweggründe für die Weiterbildung sowie Darlegung von persönlichen und/ oder beruflichen Zielen

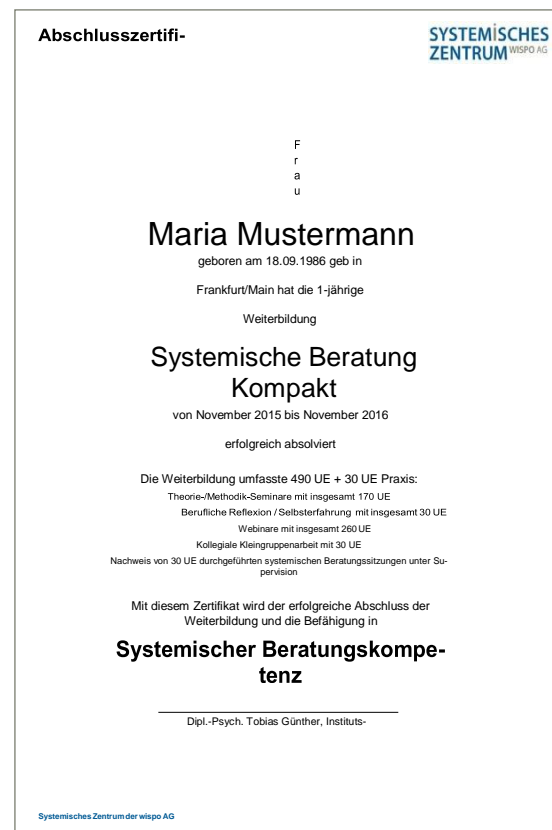


ABSCHLUSSZERTIFIKAT

Ein Abschlusszertifikat „Systemische Beratung Kompakt (wispo)“ kann nach mind. 1 Jahr und insgesamt 230 Unterrichtseinheiten erworben werden.

Voraussetzung ist:

- Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (200 UE) und den kollegialen Arbeitsgruppen (30 UE).
- Dies beinhaltet auch, sich mit eigenen Praxisherausforderungen einzubringen.
- Nachweis von 30 UE systemischer Beratungstätigkeit (bis 2 Jahre nach Ende der Weiterbildung) unter begleitender Supervision.





KOSTEN DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildungsgebühren für den Abschluss „Systemische Beratung Kompakt (wispo)“ betragen insgesamt € 3.249,00.

Diese sind zu Beginn oder in monatlichen Raten zu entrichten. Abweichende Vereinbarungen sind im gegenseitigen Einverständnis möglich.

In den Gebühren sind im Zeitrahmen der Weiterbildung alle Seminar-, Supervisions- und Organisationskosten sowie Teilnehmerunterlagen enthalten. Die Teilnehmenden erhalten auch kostenlosen Zugang zu unserer Online-Plattform „wispoWelt“ die zusätzliche Lernunterstützung über dort hinterlegte Artikel, Arbeitsblätter, Dokumentationen, Methodeninventare etc. beinhaltet.

Sie haben die Möglichkeit, während der Weiterbildung außerordentliches Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie zu werden.

Es fallen keine obligatorischen Übernachtungskosten an.

Sollten Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten haben, wenden Sie sich gerne vertrauensvoll an unsere Weiterbildungsberater.



FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR DIESE WEITERBILDUNG

Diese Weiterbildung kann durch unterschiedliche Förderprogramme des Bundes und der Länder sowie weiterer Institutionen gefördert werden. Nähere Informationen zu allen aktuellen Fördermöglichkeiten sind über unsere Homepage oder unsere Büros erhältlich.

Besonders hinweisen möchten wir an dieser Stelle auf die Möglichkeit zur Förderung für Beschäftigte durch die Agentur für Arbeit:

Förderung durch die Agentur für Arbeit

Die Weiterbildungen des Systemischen Zentrums sind AZAV-zertifiziert und können für unter 45-jährige Arbeitnehmer/innen in der Regel bis zu 50% und für über 45-jährige bis zu 100% gefördert werden, wenn diese sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

Arbeitssuchende können eine 100% Förderung erhalten.

Informationen hierzu erhalten Sie über unsere Homepage www.systemisches-zentrum.de oder bei unseren Weiterbildungsberatern:

Tel: 069 130258580



ZERTIFIZIERUNGSMÖGLICHKEIT DURCH DIE DGSF

Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit diesem Abschluss haben die Möglichkeit, anschließend an unserer einjährigen Aufbau-Weiterbildung in Systemischer Beratung teilzunehmen.

Sofern diese erfolgreich abgeschlossen wird, können die Teilnehmenden das Zertifikat ‚Systemische Beraterin/ Systemischer Berater‘ beim Dachverband Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) beantragen.

Diese Möglichkeit besteht nur, wenn wir nach Prüfung der für diesen Weiterbildungskurs vorgelegten Bewerbungsunterlagen feststellen, dass die Aufnahmebedingungen der DGSF erfüllt sind.

Mit der Zulassung zu dieser Weiterbildung teilen wir dem Bewerber/ der Bewerberin mit, ob für ihn/sie diese Option besteht.



AKKREDITIERTER BILDUNGSTRÄGER (AZAV)

Das Systemische Zentrum wurde von der Zertifizierungsstelle TQCert im Auftrag der Agentur für Arbeit als Bildungsträger gemäß Allgemeiner Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZAV) zugelassen.

Mit dem neuen Qualifizierungschancengesetz haben sich die Förderbedingungen jetzt weiter verbessert. Angestellte unter 45 Jahren erhalten in der Regel eine Weiterbildungsförderung von 50%. Angestellte ab 45 Jahren können sogar eine 100%-Förderung bekommen, auch größere Betriebe sind nun förderfähig und der Arbeitgeber kann noch einen Zuschuss zum Arbeitsentgelt erhalten !

Hierfür stellt der Arbeitgeber einen kurzen Antrag bei der zuständigen Arbeitsagentur und der/die Beschäftigte erhält einen Bildungsgutschein und die Zuschüsse.

Dies gilt nur für zertifizierte Bildungsträger - wie dem Systemischen Zentrum der wispo. Lassen Sie sich von unseren Bildungs-Experten beraten !

Die örtliche Arbeitsagentur entscheidet dann über die individuelle Förderung.

Das Systemische Zentrum ist bisher der einzige Bildungsträger in Deutschland, der als Institut von der DGSF akkreditiert und gemäß AZAV zertifiziert ist. Nur TeilnehmerInnen des Systemischen Zentrums können Zertifikate der DGSF mit bis zu 100% Förderung erhalten !



LEHR-VIDEOS IM SYSTEMISCHEN ZENTRUM

Die wispo-Lehrvideos sind eine innovative und besonders effektive Methode zur Wissensvermittlung.

Mit unseren Lehrvideos bieten wir den Teilnehmer/innen in Kooperation mit Auditorium-Netzwerk wöchentlich spannende Vorträge systemischer und systemtheoretischer (Vor-)denker und sowie renommierten Persönlichkeiten an.

High-Lights aus der Systemischen Szene

Gregory Bateson, Humberto Maturana, Helm Stierlin, Steve de Shazer, Niklas Jochen Schweitzer, Luhmann, Fitz Simon, Gunthart Weber, Rudi Wimmer, Heinz von Förster, Arist von Schlippe, Dirk Baecker, Ulrich Clement, Wilhelm Rothhaus, Arnold Retzer, Michael Wirsching, Rüdiger Retzlaff, Cornelia Österreich, Gunter Schmidt, Bernhard Trenkle

Zusätzlich stellen wir interessante Impulse von Fachexperten aus den Feldern Therapie und Beratung, Coaching, Organisationsentwicklung und Führung zur Verfügung.

Und wenn Sie möchten, können Sie alle Vorträge auch bei Auditorium Netzwerk kaufen - natürlich zum wispo-Vorteilsrabatt.

Die Creme de la Creme aus angrenzenden Feldern

Dalai Lama, Friedrich Glasl, Daniel Goleman, Gerald Hüther, Jesper Juul, Hans Jelluschek, Jon Kabbat Zinn, Otto Kernberg, Tillmann Moser, Peter Nemetschek, Fritz Perls, Karl Popper, Stefan Raab, Christa Rhode-Dachser, Hartmut Rosa, Peter Schellenbaum, Günter Schiepek, Rupert Sheldrake, Peter Sloterdijk, Manfred Spitzer, Matthias Varga von Kibed, Rosemarie Welter-Enderlin, Jeffrey Zeig, Eia Aasen, Carl Rogers, Horst-Eberhard Richter, Haim Omer



UNSERE ZENTRALEN WERTE: VIELFALT, QUALITÄT, INNOVATION

Unsere Arbeit richten wir dabei an drei zentralen Werten aus:

1. Inhaltliche und personelle Vielfalt

Wir wollen unsere Kompetenz in vielen Systemischen Themenfeldern anbieten und dabei mit ausgewiesenen ExpertInnen und DozentInnen unterschiedlicher Fachdisziplinen zusammenarbeiten. Auf diese Weise profitieren unsere TeilnehmerInnen von einem äußerst breiten Erfahrungs- und Kompetenzspektrum der Lehrenden und erfahren ganz praktisch, dass es mehrere jeweils stimmige ‚Wahrheiten‘ geben kann.

2. Konzeptionelle & persönliche Qualität

Was wir tun, machen wir gut! Damit dies so bleibt, werden das Systemische Zentrum und seine Bildungsangebote regelmäßig von mehreren Gremien inhaltlich und formal überprüft. Unser Qualitätsmanagementsystem halten wir immer auf dem neuesten Stand. Da auch die beste konzeptionelle Qualität nur in Kombination mit hoher Vermittlungskompetenz der Lehrenden wirksam ist, legen wir großen Wert auf die Auswahl authentischer DozentInnen, die den TeilnehmerInnen nicht nur fachlich, sondern auch in ihrer Persönlichkeit als Modelle dienen.

3. Innovation in Inhalten & Lernprozessen

Wir greifen immer aktuelle Trends auf, um wichtige Neu-Entwicklungen zeitnah in unsere Weiterbildungsprogramme zu integrieren. Damit gehen wir über die Vermittlung allseits bekannten Wissens vergangener Jahrzehnte hinaus. Denn: In einer Welt, die sich immer schneller wandelt, brauchen wir entsprechend aktuelle Konzepte, die auch den wachsenden Komplexitäten gerecht werden.

✉ Post:
Systemisches Zentrum der wispo AG
Kundencenter
Mörfelder Landstr. 45

☎ Tel.: 069 – 130 25 85 80

📠 Fax: 069 – 130 25 85 89

🌐 Email: info@systemisches-zentrum.de

@ Online: www.systemisches-zentrum.de

ANMELDUNG

SYSTEMISCHES
ZENTRUM WISPO AG

Weiterbildung Systemische Beratung – Kompakt

- Ich habe Interesse an der Weiterbildung und möchte gerne ein **Informations- und Aufnahmegespräch** vereinbaren.

- Ich melde mich hiermit zur Weiterbildung an:
gewünschter Ort: mit Starttermin am:

- Ich habe einen Bildungsgutschein für die Weiterbildung

- Ich bin an regelmäßigen Informationen vom Systemischen Zentrum interessiert.
Vor allem interessiert mich:

PERSÖNLICHE DATEN

Vorname, Nachname:

Telefon und Fax:

Email:

Straße:

PLZ, Ort:

Datum und Unterschrift: